

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2022**

Bilanz zum 31. Dezember 2022

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

Aktiva

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Nutzungsrechte an Software	5.921,88	18
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	138.441,90	145
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.923,78	0
	<u>170.365,68</u>	<u>145</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	78.436.332,47	33.367
2. Beteiligungen	3.250.030,96	3.250
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.251.421,23	191
	<u>83.937.784,66</u>	<u>36.808</u>
	<u>84.114.072,22</u>	<u>36.971</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.223.083,72	1.252
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	61.206.197,52	77.475
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>20.410.000,00</i>	<i>29.306</i>
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	77.823.630,22	59.073
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>24.980.911,67</i>	<i>24.055</i>
	<u>141.252.911,46</u>	<u>137.800</u>
II. Wertpapiere des Umlaufvermögens	119.938.779,26	119.754
III. Guthaben bei Kreditinstituten	76.430.254,60	127.023
	<u>337.621.945,32</u>	<u>384.577</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	40.518,96	63
	<u>421.776.536,50</u>	<u>421.611</u>

Passiva

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
A. Eigenkapital		
I. eingefordertes und einbezahltes Stammkapital	1.000.000,00	1.000
II. Gewinnrücklagen	120.000.000,00	120.000
III. Bilanzgewinn	227.062.288,23	216.833
<i>davon Gewinnvortrag</i>	<i>216.833.153,86</i>	<i>176.713</i>
	<u>348.062.288,23</u>	<u>337.833</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellung	12.029.000,00	11.497
<i>davon latente Steuerrückstellung</i>	<i>12.029.000,00</i>	<i>11.497</i>
2. Sonstige Rückstellungen	971.369,90	2.197
	<u>13.000.369,90</u>	<u>13.694</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	211,96	0
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>211,96</i>	<i>0</i>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	307.291,30	96
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>307.291,30</i>	<i>96</i>
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27.995.876,37	27.276
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>27.995.876,37</i>	<i>27.276</i>
4. Sonstige Verbindlichkeiten	32.410.498,74	42.712
<i>davon aus Steuern</i>	<i>412.412,16</i>	<i>300</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>32.410.498,74</i>	<i>42.712</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>60.713.878,37</i>	<i>70.084</i>
	<u>60.713.878,37</u>	<u>70.084</u>
	<u>421.776.536,50</u>	<u>421.611</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	2022 EUR	2021 TEUR
1. Umsatzerlöse	5.829.033,00	4.746
2. Sonstige betriebliche Erträge	32.496,30	15
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.709.690,00	-3.451
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-20.882,28	-12
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.334.125,51	-3.523
6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebsergebnis)	-2.203.168,49	-2.225
7. Erträge aus Beteiligungen	10.002.272,50	14.997
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>9.990.000,00</i>	<i>14.985</i>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.729.719,66	8.934
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>2.124.930,49</i>	<i>2.170</i>
9. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Wertpapieren des Umlaufvermögens	1.737,74	0
10. Aufwendungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	-1.984
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.233.962,55	-4.353
<i>davon betreffend verbundene Unternehmen</i>	<i>-101.665,29</i>	<i>-20</i>
12. Zwischensumme aus Z 7 bis 11 (Finanzergebnis)	15.499.767,35	17.594
13. Ergebnis vor Steuern	13.296.598,86	15.369
14. Steuern vom Einkommen	-3.067.464,49	451
15. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	10.229.134,37	15.820
16. Auflösung Kapitalrücklagen	0,00	24.300
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	216.833.153,86	176.713
18. Bilanzgewinn	227.062.288,23	216.833

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Anschaffungskosten einschl. -nebenkosten unter Abzug von Anschaffungspreisminderungen; planmäßige, lineare Abschreibungen mit Sätzen von 5,6 % bis 12,5 % (Gebäude) sowie von 12,5 % bis 25 % (immaterielle Vermögensgegenstände und bewegliche Sachanlagen); geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zu- und Abgang dargestellt.

Finanzanlagen

Anschaffungskosten; außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund wesentlicher und nachhaltiger Wertverluste; Wertaufholungen gemäß § 208 UGB bei Wegfall der Gründe für frühere außerplanmäßige Abschreibungen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Anschaffungskosten; Einzelwertberichtigungen für drohende Ausfallrisiken; Wertaufholungen gemäß § 208 UGB bei Wegfall der Gründe für frühere außerplanmäßige Abschreibungen

Wertpapiere des Umlaufvermögens

Anschaffungskosten; außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund gesunkener Kurse; Wertaufholungen gemäß § 208 UGB bei Wegfall der Gründe für frühere außerplanmäßige Abschreibungen

Aktive latente Steuern

Unterschiedsbeträge von Wertansätzen zwischen der Unternehmens- und Steuerbilanz, bewertet mit dem aktuellen Körperschaftsteuersatz

Passive latente Steuern

Erfassung der im Geschäftsjahr und in Vorjahren entstandenen Unterschiedsbeträge aus den in die Steuerberechnung einbezogenen Verlusten ausländischer Gruppenmitglieder

Andere Rückstellungen

Erfüllungsbetrag in Höhe vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Beachtung des Imparitäts- und Vorsichtsprinzips

Verbindlichkeiten

Erfüllungsbetrag

Fremdwährungen

Strenger Niederstwert (Forderungen) sowie Höchstwert (Verbindlichkeiten) durch Vergleich der Anschaffungskurse mit den Referenzwechsellkursen der Europäischen Zentralbank zum Bilanzstichtag

Steuerumlagen mit inländischen Gruppenmitgliedern

Belastung (für einen steuerlichen Gewinn) oder Entlastung (für einen steuerlichen Verlust) nach Maßgabe der Steuerumlagenverträge

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde von der Geschäftsführung nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde von der **Fortführung des Unternehmens** ausgegangen.

II. Erläuterungen zur Bilanz

SACHANLAGEN

In den Grundstücken und Bauten sind **Grundwerte** von TEUR 72 (Vorjahr: TEUR 145) enthalten.

Die **Verpflichtungen** aus der Nutzung in der Bilanz nicht ausgewiesener Sachanlagen betragen für das nächste Jahr TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 1) sowie für das zweite bis fünfte Jahr TEUR 3 (Vorjahr: TEUR 3).

FINANZANLAGEN

Angaben über **Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen**

	Nenn- kapital	Anteil	Eigen- kapital	Jahres- überschuss/ -fehlbetrag	Jahr
	TEUR	%	TEUR	TEUR	
Fried. V. Neuman Gesellschaft m.b.H., Lilienfeld	1.200	99,9	77.716	1.295	2022
Stoelzle Oberglas GmbH, Köflach	3.650	99,9	97.764	6.400	2022
Stölzle Lausitz GmbH, Weißwasser, Deutschland	1.500	90,0	33.890	4.469	2022
BMB Beteiligungen AG, Mörschwil, Schweiz	92	100,0	19.536	344	2022
Raufoss Holding GmbH, Lilienfeld	70	99,9	45.050	-20	2022
Clarisford Finance Ltd., Clarisford, Irland	0	100,0	32	4	2022
Viscont Yarn s.r.o., Lovosice, Tschechien	8	100,0	345	-13	2022

Für alle verbundenen Unternehmen werden Management- und Beratungsleistungen erbracht.

Anlagenspiegel für das Geschäftsjahr 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Bilanzwert					
	Stand am 1.1.2022	Stand am 31.12.2022	Stand am 1.1.2022	Stand am 31.12.2022	Stand am 1.1.2022	Stand am 31.12.2022				
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR				
Immaterielle Vermögensgegenstände										
Nutzungsrechte an Software	112	0	0	112	94	12	0	106	18	
Sachanlagen										
Grundstücke und Bauten	145	0	73	72	0	0	0	0	72	145
Grundwert	943	69	0	1.012	943	3	0	946	66	0
Gebäudewert	157	37	35	159	157	6	36	127	32	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.245	106	108	1.243	1.100	9	36	1.073	170	145
Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	33.367	45.070	0	78.437	0	0	0	0	78.437	33.367
Beteiligungen	3.342	0	0	3.342	92	0	0	92	3.250	3.250
Wertpapiere des Anlagevermögens	191	2.060	0	2.251	0	0	0	0	2.251	191
	36.900	47.130	0	84.030	92	0	0	92	83.938	36.808
	38.257	47.236	108	85.385	1.286	21	36	1.271	84.114	36.971

FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Forderungen aus Leistungen betreffen Mieten, Avalprovisionen und Zinsen.

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen umfassen Finanzierungen, Cash-Pooling und Leistungen.

Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände beinhalten vor allem Finanzierungen an konzernfremde und nahestehende Unternehmen (TEUR 63.176) sowie Steuerguthaben.

EIGENKAPITAL

Die **Gewinnrücklagen** enthalten die gesetzliche Rücklage mit TEUR 100 (Vorjahr: TEUR 100) sowie andere (freie) Rücklagen mit TEUR 119.900 (Vorjahr: TEUR 119.900).

RÜCKSTELLUNGEN

Die **Steuerrückstellungen** betreffen latente Steuern für geltend gemachte Verluste ausländischer Gruppenmitglieder in Höhe von TEUR 12.100 (Vorjahr: TEUR 11.900), saldiert mit aktiven latenten Steueransprüchen von TEUR 71 (Vorjahr: TEUR 403).

Sonstige Rückstellungen bestehen für Fremdwährungsderivate, Prüfung, Rechtskosten und Beratung, ausstehende Eingangsrechnungen sowie Aufsichtsratsvergütungen.

Für drohende Verluste aus derivaten Finanzgeschäften mussten Rückstellungen von TEUR 328 (Vorjahr: TEUR 1.553) gebildet werden.

VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen stammen aus einem konzernweiten Cash-Pooling sowie aus Leistungen.

Sonstige Verbindlichkeiten betreffen überwiegend ein Cash-Pooling mit nahe stehenden Unternehmen.

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

	31.12.2022 TEUR	31.12.2021 TEUR
Bürgschaften (aus Kredit- und Darlehensgewährungen in- und ausländischer Banken) an verbundene Unternehmen	17.100	21.000

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

UMSATZERLÖSE

	2022 TEUR	2021 TEUR
Beratungsleistungen und Verrechnungen von Kosten	5.703	4.620
Mieterlöse	126	126
	<u>5.829</u>	<u>4.746</u>

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

	2022 TEUR	2021 TEUR
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen	27	0
Übrige	5	15
	<u>32</u>	<u>15</u>

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

	2022 TEUR	2021 TEUR
Steuern	4	4
Übrige	4.330	3.519
	<u>4.334</u>	<u>3.523</u>

Übrige betriebliche Aufwendungen enthalten vor allem Aufwendungen für fremde Dienstleistungen, Instandhaltungen, Reiseaufwendungen sowie Geldverkehrsspesen.

STEUERN VOM EINKOMMEN

	2022 TEUR	2021 TEUR
Körperschaftsteuer für das laufende Jahr	36	293
Ausländische Quellensteuern	74	32
Veränderung latenter Steuern	532	505
Steuerumlagen für laufendes Jahr	866	-1.492
Körperschaftsteuer für Vorjahre	1.559	211
	<u>3.067</u>	<u>-451</u>

IV. Sonstige Erläuterungen

Die Eintragung im **Firmenbuch** des Landes- als Handelsgerichtes St. Pölten erfolgte unter der Nummer 86959 g.

Die Gesellschaft ist in Folge der Nichterreicherung der in § 221 Abs 1 in Verbindung mit Abs 4 Z 1 UGB genannten Merkmale eine **kleine Kapitalgesellschaft**.

Geschäftsführung

Dr. Cornelius Grupp, Lilienfeld
Dipl.-Ing. Georg Feith, Wien

Aufsichtsrat

Dr. Johannes Klezl-Norberg, Hinterbrühl, Vorsitzender
Dr. Gottwald Kranebitter, Perchtoldsdorf, Stellvertreter des Vorsitzenden
Dr. Emmanuel Wiemer, München, Deutschland
Dr. Matthias Calice, London, Großbritannien

An Aufsichtsratsvergütungen wurden im Geschäftsjahr TEUR 15 aufgewendet.

Prüfungsausschuss

Dr. Johannes Klezl-Norberg, Hinterbrühl
Dr. Gottwald Kranebitter, Perchtoldsdorf


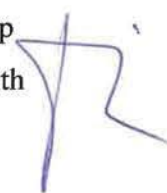
Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft ist oberstes Mutterunternehmen gemäß § 244 UGB. Ein Konzernabschluss für 2022 wird im Firmenbuch des Landes- als Handelsgerichtes St. Pölten offen gelegt.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt der Generalversammlung vor, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2022 auf neue Rechnung vorzutragen.

Lilienfeld, am 13. April 2023

Die Geschäftsführung:

Dr. Cornelius Grupp
Dipl.-Ing. Georg Feith 

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der

CAG Holding GmbH,
Lilienfeld,

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens- und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise bis zum Datum dieses Bestätigungsvermerkes ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.

- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. (FH) Jürgen Lederer.

Graz, 27. April 2023

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft



qualifiziert elektronisch signiert:
Mag. (FH) Jürgen Lederer
Wirtschaftsprüfer

Dieses Dokument wurde qualifiziert elektronisch signiert und ist nur in dieser Fassung gültig. Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.